1.0.6.D \*t. Peters Bote 10.G.D. De St. Betere Bote mirt von ben Benebiftiner Batern ber Gt. Betere Abtet gu Münfter, Gastatchenan, Ganabu, berausgegeben. Er foftet bei Borausbezahlung: \$2.00 ber Jahr, \$1.00 für feche Monate. 50c für brei Monate. Einzelnummern Sc. Porreiponbengen, Anzeigen, ober Benberung fiebender Angeigen, touten mateitens Sametag mittege eintreffen, falle fie Aufmabme in ber folg. Rummer finben foller Brobe Rummern werben, wenn verlangt, frei berfanbt.

Bei Menderung ber Abreffe gebe man fomob' bie neue ale auch bie alte Abreffe an Beiber idiede man nur durch registrierte Briefe, Boft- ober Erdref . Anmeilungei ( Aoncy Orders). Gelbanweilungen follten auf Muen fie ausgestellt werben

Alle für bie Bettung bestimmten Briefe abreffiere man:

ST. PETERS BOTE, MUENSTER, SASK., CANADA

### 1920 Rirchenkalender 1920

Sebruae	mäis	21pril
(1)8 Janatius, B. M.	1)M Suitbertus, B.	1 D Brundonnerst.
(2)M Maria Reinig.	2)D Simplicins, M.	2) Karfreitag.
(3)D Blasins, B. M.	(3)M Kunigunda, Kaiferin	3)8 Karlametag Digil?
4 M Undreas Corsini "	4)D Kafimir, Kg.	
(5)D Maatha, J.M.	5)F Johannes v. Krens	18 Oftern
(6) F Citus, 3.	6)8 Perpetua und felizian	5 M Oftermontag
(7)8 Romnald, 21bt		6D Coleftin I., p.
	7)8 Chomas von Uquin	7M hermann Joseph
(8)8 Johannes von Matha,	8 M Johann von Gott -	8D Alibertus Magnus, B.
(9)M Cyril von Allerand., B.	9 D Franziska Romana	9) F Maria Kleophä
00 D Scholastila, 3.	10 M 40 Martyrer v. Sebafte	108 Mechtilde, J. Hebtiffin
MU E. fr. von Lourdes &	11) D Enlogins, M.	11)S Leo I., P. Kl. 4
(12)D 7 Stifter der Servi en	12) F Gregor I., P. (	12)M Reno, 3.
13 P Katherina von Ricci, J.	(13)3 Chrimna, 3 m.	13D Bermenegild, M.
64 8 Valentin, M.	14)8 Mathildis, Kaiferin	14M Juftinus, M.
608 ganstinus und Jourta	16M Longinus, hauptm.	150 Maro und Entyches
66 M Onesimus, 3.	16 D Beribert, 3.	16) F Benedift Labre, Bet.
67 D Cheodolus, M	17M Patricius, 3.	17)8 Unigetus, D.M.
68M 2lfdermittw. 2	18 D Cyrillus, & Kl.	1909 21-11-11-12
19 D Konrad, C.	19P Joleph Bedacht.	188 Apollinus, M.
1 Eleutherius, 3.	208 Kuthbert, B.	19M £eo IX., p.
218 Severianus, B.M.	21)8 Benedirt, 21bt.	2000 Ugnes, J.
S PetriStubli gu Untiod.	22M Katharina von Benna	21M Joseph, Schutzp.d.K.
Cim Petrus Damianus, 3.	23 D Mitolaus von der flue	22)D Soter und Cajus, M
200 Ethelbert, K.	24)M Bertha, W.	23) P Georg, M.
W Mathias Quat.	25D Maria Derfünd.	24)8 fidelis v. Sigmaringen
Of Selle III, p.		258 Marfus, Evang.
Of Marg. D. Cor. Quat.	26) F Ludgerns, 3.	26M Kletus und Marcellin
Sie Seander, B Quat.		27D Ciburtius, B.
_	288 Joh. v. Capifirano	28M Paul vom Kreug
28 Romanus, 21bt	29M Enftafius, 21bt	29D Peter Bongalez
	30D Rofimus, 3.	30 F Katharina, J.
	31)M Balbina, J.	•

Die fasten. Derordnungen für die Diogefe Brince Albert find folgende : 1) Alle Tage, pom Michermittmach bis

Rarfamstag mittag einichlieulich, find Fafitage, bie Conntage ouegenomm n.

2) Die Mittwoche und Freitage ber 40 tägigen Faftengeit, fowie ber Quatemberfamstag und ber Samstna in ber Dunquagefina-Boche find gebotene Abfti am Rarfamstag Mittag auf.

penfiert

Dies gilt auch für bie Sonntage.

Speifen gu fich nehmen.

Saftenzeit geftattet.

Brund gur Dispens baber.

- in Zweifel ober Ungewißbeit, fo foll ichloffene Cache. man ben Rat bes Beichtvatere ein-

woche, Freitage und Sametage ber vier wird. Die Frangistaner merben bie Quatembergeiten und Die Bigilien ber Obhut bee Deitigtume übernehmen. Feite von Beihnachten, Pfingften, Maria Das Coenaculum ift Die Statte mo himmelfahrt, end Allerheitigen Gafis Chriftus mit feinen Jüngern bas

Der Riebergang bes Chriftentums im Drie t. Das Chriftentum im Orient hat infolge ber planmäßigen B rfolgung burch bie Türken mab rend bee Rrieges einen furchtbarer Schlag erlitten. Schatungemeife, fo ichreibt bie "Roln. Bolleg.", haben gegen eine Million Urmenier nurch bie Leiben ber Deportation graufame Binfchlachtung oder Bungertod ihr Leben verloren, mahrend nengtage. Faften und Abntineng hören gegen 300,000 Armenier gewaltfam gur Unnahme bes mohammedani-3) In allen anderen Tagen ber 40 ichen Glaubens gezwungen murben. tautgen Faftenzeit (alfo auch am Deon- 3a Syrien follen nahegu 300,000 tag, Dienstag und Donnerstag ber Chriften burch Sunger umgefom Rarwode) ift vom Abstinenggebot bis men fein. Die fatholiden Maro niten des Libanon find an Bahl um 4) Es ift erlaubt, Bleifch und Giiche Die Baifer vermindert. Die Baifen berfelben Dabigeit gu effen, wenn tinder im Libanon belaufen fich auf bei ber Dablgeit Gleifch gestattet ift. etwa 10.000. Da Frankreich Diefen Teil bee Landes befest hat, ift bon 5) Es ift gestauet, bei Buberettung bei bort aus durch bedeutende Gen-Speifen an Möstinengtagen Schmalg gu Dangen von Lebensmitteln ber gebrauchen. And ift gestattet, an Faft. Sungerenot ein Ende bereitet. In tagen 2 Ungen Speifen und eine Taffe Berfien fanden noch im Dai 1919 Der, Raffee ober anderes Betranfe ale Chriftenmepeleien in Urmia ftatt Frühftud gu nehmen. Bei ber abenbli nochbem ichon im Buli 1918 ber den Kollation barf man 8 bis 10 lingen Lagariftenbifchof P. Batob Emil Sontag, brei Diffionare, 32 ein-6) Der Gebrauch von Mild, Butter beimifche Briefter und gabtreiche Rafe und Giernift mahrend ber gangen Chriften ein Opfer mohammedanifcher Blu:gier geworden maren. In 7) Mue Berfonen bei guter Wefundheit Tauris haben Die Ueberlebenden welche das 21. Lebensjahr vollendet ha- einen Bufluchteort bei ber Lagari- Dit Schlug des Krieges ift dasfelbe ben, find verpflichtet ju faften. Jeboch ftenmiffton gefunden. Die deutichen gibt es viele, Die einen rechtmäßigen Chriften haben es mabrend bee bewachtung der 40-tagigen Faiten, jo ite Briefter und Ordensfrauen genannten Hospiz eine neue eble angegangen, Catons Anzeigen in Schwerverletzte, dessen Boes angegangen, Catons Anzeigen in Schwerverletzte, dessen Bieber; B. Borschown, Reider; W. Reider; Reider Beobachtung ber 40-tägigen Faften, fo fibe Briefter und Ordenefrauen Berbachsing der 40-tagigen Faiten, so fie Berfenen und Erbingen Holes Wenfchenmögliche, um die Not der Berfolgten und Harben baben; genannten Hofpiz eine neue edle Bestimmung gegeben. Es soll forts an als Spital für die erkrankten um haben sie feiner Zeitung aufzunehmen, aber wir haben sie steitung aufzunehmen, aber wir haben sie steitung aufzunehmen, aber wir haben sie steits hössich dagelehnt, weil wir glaubten, es sei bestein und ber übrigen der haben; weil wir glaubten, es sei bestein und ber übrigen der Bestimmung gegeben. Es soll forts an als Spital für die erkrankten wir haben sie stets hössich dagelehnt, weil wir glaubten, es sei bestein und bei übrigen der genesen, D. H. Reider; Ungen., Münster, Schuhe reits aufstehen und lesen kann, wenn das Geld in der Umgegend der hohn Spangler ist von enden Untaren ber Turkei an ben ftellten bes Batitans und die Brie c. Alle, welche bas 60. Lebensjahr Branger zu ftellen. Im übrigen bot fter der Stadt Rom bienen. Bereits Die beutsche Regierung ihren biplod. Alle, welche gezwungen find ichwere matischen Ginfluß auf, um ben Arbeiten zu verrichten ober beschwer- Greueln Ginhalt zu tun und durch ftattete ihnen, ben Bflegeschweftern bas Eingreifen beuticher Offiziere e. Endlich alle Diejenigen, welche burch wurde manchen Gewalttaten vorge-Beobachtung des Faitengebotes an beugt. Aber der Christenverfolgung in der Spitaltapelle Die hl. Deffe. her Stand gejest wurden, ihren im gangen war tein Einhalt zu tun; Der neue Beweis der vaterlichen liegt wohl tar auf der Sand.

holen. Tritt Dispens vom Fasten bringt Die freudige Rachricht aus Das Barifer "Rebne Franciscaine" lebhafte Freude hervorgerufen. ein, so foll dieses durch Atmofen und audere Abiötungen ersest werben. Bernjalem, daß die türkliche Regie-Es fei bier bemerft, bag alle Mitt faal) ben Ratholiten guindgeben legte Abendmihl feierte und mo bas

um mit nur wenigen und furgen Unterbrechungen beftanbig im Beim Befig ber Turten.

## Kirchliches.

Quebec, Que. Die Rebemp toriften Bater, unter beren Obhut bas canabiide Beiligtum ber bl Unitg bon Beaupre fteht, berichten. Bilger bas Beiligtum beincht haben. verlangten, daß die gange Munigi-Im felben Jahre murden bafelbit palitat von Latefibe und Spaloing, 7,900 beifige Deffen gefefen und brei Townifipe von der Munigipa 203.000 heilige Rommunionen aus litat von Bleafantbale, ein Town geteilt

ber Befuiten veridied P. Johann juipe von ber Mungspalitat von Repomut Stragmaier, S J., einer St. Beter und vier Townih pe bon der Welt. Er war 1846 in Bayern begriffen werden. Der Borichlag, geboren. R. I. P.

Brag. In der Brager Bifchois. tonfereng am 20. Januar wurde beichtoffen, in Rom die Benehmigung Die Hate ber verschiedenen Duni jur Einführung der Mitteriprache gipalitäten werden nachftens von is ber Liturgie in weiteftem Um bem Rommittee eine Berition erfange nachzusuchen, fowie fofort ei- halten, in der fie erlucht werden, ber tichechifchen Liturgie einzube Abstimmung in bem gangen vorge rufen. Der Ergbifchof von Brag foll

Sedie' veröffentlichen ein wichtiges Defret ber Rongregation bes SI. Officiume über das Reformiften-Brogramm unter bem tichecho-flomatifchen Rlerus. Das Bl. Offizium erflätt, bag jene Briefter badurch. Daß fie fich in ungefeklicher Reife Bufammentaten in eine fogeannte Rational-Rirche, ber Extommuni- nach Ludy, Gast,, gefandt. tation verfielen, die in besonderer Beife ein Refervatfall für ben Sl. Stuhl ift nach Canon 2:14. Die Bifcofe murben erfucht, bie Angelegenheit ben Gläubigen in ber gehörigen Beife gur Renntnie gu bringen, bamit verhütet werbe, bag bie fe irregeleitet werben. Bas bie Bahl ber Abtrunnigen betrifft, fo ift Diefe fehr gering, ba que Bischöfe bem Bl. Stuhle treu geblieben find. Das Defret beweift aber, bag bie Bewegung viel ernfter ift ale nur ein Bergeben gegen bie Diegiplin. Sie ift ein wirklicher Berfuch, ein witen Bifchof Bascal, O.M.I., ge

fort unterdrückt merben. gia Sofia, die große, von den Turten in eine Moidiee verwandelte Rirche in Ronftantinopel, ben Ratholiten gurudgegeben wird. Much

Das der Safriftei von St. ren. Beter angebaute papitliche Bofpis pingern befannt ift, hatte gufolge Boipital ju humbolot megen Blindpapitlicher Berfugung mahrend bes barmentgundung eriolgreich ope-Rrieges ale Lagarett des fouvera- riert. nun wieder frei geworben. Die voll Gatone Rataloge ausgelaben, find Rrante in bas neue vatifaniiche Spital eingezogen; der bl. Bater ren ebenfo oder faft ebenfo billig, und bem Mergte Berfonal bereits Binnipeg. Dag Die Geichafteleute einen liebevollen Befuch ab und las ber Rotonie baber auch fleißig im Fürforge bes Bapftes bat befon

# Sammelliste für das neue Kolleg.

& über quittiert 7025.30 Ungenannt 5.00 | wurde. Beter Santen B. 3. Soffmann

fige der Chriften. Das Bebaude in Begleitung feiner Mutter nach Betracht gieht, daß ichon eine Unwurde oftere gerftort und wieder ben Ber. Staaten abgereift, wofelbit jahl Gemeindemitglieder ihre Gaaufgebaut. Der jegige Bau ftammt er fich in den Staaten Oregon und ben direft an die hauptfammelftelabgefeben bon ben uralten Gunda- California folange aufhalten wird, len gefchickt hatten. menten aus bem 14. Jahrhundert. bie feine Bejundheit wieder vollig wird er bei biefer Belegenheit auch Rlofterfarm. feine zwei in Oregon weilenden und Unton Sofmann, bejuden.

Das Munizipal-Hofpital Rom mittee hielt fürglich im Ring George ler ein. Sotel eine Berfammlung ab, in Der tende Erweiterung der Grengen des fhip von der Munigipalität von Late London. 3m hiefigen Saufe Lenore, vier und ein halb Towndaß das Spital in ober in ber Rabe von Wation gebaut werden folle, wurde einstimmig angenommen. ichlagenen Diftritte ju veranlaffen, choflowatei Sonderrechte erhalten. bem Sofpitalbau in Batjon ginver-Hom Die ,Acta Apoftolicae ftanben ertlatt.

- Die Quill Blams Landl. Telephon-Gefellichaft hat nördlich von \$7:00; fur Mann und zwei Gefpanber Bant of Commerce ein Grund ftuct getauft, morauf fie ein Gebau-De für ihre Telephon Erhange Df fice errichten mirb.

- Die Bebrüder Crogwell habei

- S. E. Bollen murde lette Boche im St. Elifabeth . Soipital in Sumboldt megen Blindbarmentjundung erfolgreich operiert.

Din fter. Besten Sametag ift die neue Rommunionbant für Di St. Betere Rirche angelangt und fie wird nachftene aufgefest merben. Bleichzeitig tam für die Rloftertapelle ein neuer Altar an, ber am murbe

- Der hochm'fte Berr Abt Di chael erhielt am Montag Diefer 200. che einen am 4. Feb. vom hoch Schiemagu ftande gu bringen, wie ichriebenen Brief, indem der gelieb-Der Di. Stuhl ertenut, und muß fo- te Oberhirt unferer Diogefe mitteilt, daß fein Befundheitszuftand fich Es wird gemelbet, bag ber Bufehende beffert, und bag er au-Batitan barauf bringt, bag bie Da- fange Marg feine Reife nach Rom angutreten gebentt. Un Briefter und Boit fendet der gute Bijchof feine berglichften Gruge und bittet um deren Gebet. Rachften Upril, Die Briechen erheben Unipruch auf fo Gott will, hofft er wieder in feine Diogefe Brince Albert guruckauteh-

Um 27. Feb. murde Grl. Be-Santa Marta, welches allen Rom ronita Rumper im St. Gifaveib-

- Am 25. Jeb. murben in Dunbleibe, ale daß es nach Binnipeg gefandt werde, jumal ba verfchie bene Befchafteleute in ber Rolonie beteuerten, fie vertauften Die 2ba wie das große Bojtverfandhaus in wegen Blinddarmentgundung er-St. Betere Bote anzeigen follten,

Das Better ber bergangenen dere bei ben papftlichen Garben Boche war im allgemeinen normal, d. h. ungefähr fo, wie man es ju Diefer Sahreszeit erwartet. Das Thermometer ftand meiftens über boldte langjahrigen wohlbetannten jofern er von der Sonne beichienen

Bfingfmunder ftattfard. Bis jum St . Peters Rolonie ber Rirdenture in Münfter aufge nommen murbe, tamen über \$160 minit ift lette Bode, am 24. geb., wert ift, befonders wenn man in nicht befannt.

- Derlangt ein guter, ftarfer

- Dan lefe Beren Steins Un

wir aus gleichen Grunden in den Matohon murden freigeiprochen.

ne \$10 50; für Begeauifeher \$5.00. Die Munigipalität wird auf ber Ronvention ber Mungipalitaten, Die biefen Monat in Sastatoon ftatt- Deutschlands und Defterreiche find findet, burch ben Reeve und Getmurbe ein Bufchuß von \$150.00 bewilligt. herm. Steinte, John Rung, 5.00; John Frant, Rleider u. 5 00; ipeftiven Raten begieben.

wur de auf \$1600 angefest.

20. Feb. im St. Elifabeth Sofpital Late, 50.00. folgreich operiert.

- Um 9. Marg wird herr 3. 2B. Burton, S. 18-38-22, ungefähr 4 Meilen nördlich von Sumboldt, all fein Bieh und feine Farmmafchinerie auf öffentlicher Auttion vertaufen Man beachte bie Angeige auf S. 5.

- 3. 3. Stiegler, einer bon humbem Rullpunft und gegen Mutag Labenbefigern, hat lette Boche fein ichmolg ber Schnee auf ben Dachern, großes Gefchaft an Co. Suerhing

baf er fein Beidaft anberen Sanden übergeben hat. Bas Serrn Bat fon. Der hochw. P. Do- ein, mas ficherlich febr anertennens. Stieglers Butunfteplane find, ift

Fulba. Am Montag, ben 15. Mars, beginnend um 12 Uhr mittags, wirdherr Geo. Schmid, wo hait Sec. 36-38-24, amei Deilen weftlich von Fulda, fein Bieh, feine Beit bem Sabre 1561 mar er immer hergestellt fein wirb. Gleichzeitig und zuverläffiger Dann fur bie Farmmafchinerie ufm., auf öffentlicher Muttion vertaufen.

Batam. Lette Boche tamen Bruder, ben hochw. P. Martin, O.S.B., Beige auf Seite 5 Durch. Lette Bo- Die Gerichteverhandlungen wegen de ichlichen fich in feine Ungeige ben Betrugereien in Berbindung wegen bejettiver Schreibmeife Feb. mit bem Brogreffine Farmere' Elevator im Berichtshaufe gu Brince Muf Seite 3 Diefer Beitunge. Albert gum Abichluß. Bon den 14 nich Die Beteiligten fur eine bebeu- nummer bringen wir einen Artifel bes Betruges angeflagten Farme 8 in englicher Sprache, den Bert wurden 8 fculdig befunden, mahbag im vergangenen Jahre 196,043 Dofpital Difiritte aussprachen. Gie James Strober von Dead Movie rend die übrigen 6 freigesprochen Bate por ungefahr zwei Monaten murben. Bie bereite lette Boche e niandte, alfo turg ehe es une er her berichtet mard, murbe der Ralaubt murde, den St. Beters Bote Delsführer Beo. Borobes ju 4 3ahwieder in Deutsch herauszugeben ren Buchthaus verurieilt. Aleg. ben wir aber Umftande halber nicht Shermeta betam 23 Monate Befrüher veröffentlichen tonnten. Da fananis gudittiert, Dich. Lufita 22 wir für den Sat fcmeres Geld be- Monate, Dich. Calquiut 22 Monagablen mußten, jo wollen wir ben te, S. Batus 3 Monate, Mag Baber hervorragenoften Affiniologen ber Munigipalität von Uhr miein= Artitel doch auch in der Beitung ver riety I Jahr, mahrend Mleg Shint öffentlichen. Auf ahnliche Beife ift 23 Monate Buchthaus erhielt. F. une auch roch anderer Sat in eng- Budnyt, St. Batus. R. Shewihut, ifther Sprache übriggeblieben, ben Bh. Manchur, S. Morog und St. nachsten seche bie acht Bochen in (Obwohl Bataw über 4 Wierten turgen Abichnitten publigieren mer- außerhalb ber St. Betere Rolonie ben, bis er aufgebraucht ift. Dann liegt, fo fetten wir Diefen Bericht aber wird ber Bote wie fruher mie bod unter Die Rolonie Rachrichten, ne Rommiffion gur Musarbeitung Die notigen Schritte gu tun, um eine Der gang beutich fein und bleiben, eben weil Batam an Die Rolonie Manaheim. Muf der Ber grengt. Bie ein jeder auf den erfammlung der Munigipalrate von ften Blid feben tann, baben die anale Brimas ber tatholifchen Tiche- um gu jehen, ob das Bolt fich mit St Beter am 21. Feb murben fol- geführten Ramen teinen beutichen gende Löhne für Begearbeiten gut- Rlang, folglich fanden fich unter ben geheißen: Für Sandarbeiter \$4.00 Ungeflagten und Berurteilten feine per Tag; für Maun und Gefpann Bewohner der St. Betere Rolonie.

Für die Ariegenotleidenden

bei ber Sammelftelle unter Leitung . Baggonladung Saathafer retar vertreten werden. Für bas bee frn. 3. B. Ludwig in Bruns St. Elifabeth-Bofpital in Sumbolbt folgende Liebesgaben eingelaufen : Otto Schoen 5.00; Emil Schoen

28m. Ebert und 3of. M. Stalicty D. Anote 5.00; C. Leo Jugis5.00; wurden ju Untrautinfpettoren er- M. Schramm 5 00; 30. 3. Daniels nannt. Gerner murden den bereits 1.00; Beter Meger 5.00; B.Rieling ernannten Bfandftallhaltern noch 1.00; 3of. Rammer 10.00; U.Fifcher Die herren 28m. Chert, 3of. Sof- Rleider u. 1.00; Georg Rrent 3.00; mann und A Freriche beigegahlt. M. Dt. Bulvermacher 5.00; &. Dt. Es wurde eine Ungahl Batete Bo- Bogberg 5.00; A. 3. Schwinghamer phergift getauft und Steuergahler 5.00; Beter hoffman 5.00; Beter und eine große Dehrheit bes Rlerus Montag Diefer Boche aufgeftellt tonnen ihren Borrat von ihren re- Reiffericheid 5 00; A. Edert 2.00; Thos. Rieling 1.00; Theo. Brod-Burr. Dr. Gray murbe jum man 2.00; A. Anote 50c; Dt.3 Lin-Befundheitebeamten für die Rord. De 3 00; Grt. Leufchen, Rleider und halite ber gandl Munisipalitat von 5 00; M. Mellerman 5.00; M. Efta Bolverine ernannt. Das Jahres. 50e; Bhil. Beife, Rleider und 1 00; g halt bes Gefretars R. S. Cafh Ant. Unores 1.00; B.F. Bargarten, our de auf \$1600 angelest. Rieider u. 10.00; Frt. Rohle 5 00; Bumboldt. Rarf Samit, ein B Wette 1 50; B Bohman ir., Rlei-Galigier, ber, nachdem er eine Bo | ber u. 5 00; Ungenannt 5.00; 3at. be fich in humboldt befand, am 10. Ginfiedler 3.00; 3at. Bernauer 5 00; Beb. vom Dade bes Rrafthaufes B. M. Schwinghamer, Rleideru. 5 00; 20 fuß berabfiel und lebenegefahr. Beter Rrent fr. 10 00; Dath Bulliche Berlegungen erlitt, geht raich vermacher 10 00; 3.M. gudwig1 00; reiner völligen Bieberherftellung John Kircher 1 00; Ungenannt 2.00; entgegen. Er fiel io ungludlich auf John Berg, Rleiber u. 1.00; Chas. fein haupt und verlette fich babei Boehm 5 00; Georg Gerling 1.00; jo ichwer, daß bas Gebirn blogge- F. Rota 5.00; F. Mehdeci 5.00; F. egt mar. Die Dottmen Reely und Lobfinger 2.00; 28. Schmit, Rlei-McCutcheon nahmen fich bes Un- Der u.5.00; &. Daun, Rleiber u.2.00; gludlichen an und verbrachten ihn Dath, Bauer 1 00; Baul Brodman in das St. Elifabeth Sofpital. Der 1.00; John Loehe 10.00; Mlois Jaeb hochw. P. Bonifag fpendete bem 5.00; Bater Leo 5.00; Unt. Gaeper Befinnungeloien die lette Delung. 5.00; B. Roeth 1.00; 3. van Bergen fter nicht weniger als 55 Boftiade Misbann nahm Dr. McCutcheon Rleiber u. 1.00; Dath. Emde, Rlei-Die überaus ichmierige Operation Der u. 1.00; Gui Bunderlich, Rlei-Arieges an ernsten Borfiellungen Monats Dezember durchgeführt. mers adressiert waren. Schon des noch ein Teil des Gehirnes aus der Bachmuth, Rieider; John Bolesti, Raumung wurde im Berlaufe Des Die alle an Die umwohnenden Far-por. Sogar nach berfelben floß Der u. 2.00; B. Rastob 2 50; Sy. hrer Befuchereife nach ben Ber. Sade Rleiber; aus ber Raffe ber Staaten wieder nach humboldt gu- Ortsgruppe Bruno bes Bolfsvereine, 50.00; Mug. Rött 10.00; Marn Frau Ric. Burton wurde am Bolt 5.00; Ungenannt, Dead Moofe

### Kathol. Waifenhaus 3u Prince Albert, Sast.

2In alle freunde und Wohltäter des Waifenhaufes.

Bor einigen Bochen verfprach ich ben Lefern bes St. Retere Bote balbigft eine ansführliche Lifte ber in 1919 eingelaufenen Gaben gu bieten. Diefes Berfprechen will ich aus Sastatoon vertauft. Berr nun heute eintofen. Trop ber Stiegler ließ fich in Dumbolbt im ichweren Beiten, trop ber immer Beter hanten 10 00 bei ber Kollette für die Rriegs Jahre 1906 meder und hat es ver bober steigenden Breife des jum genannt (St. Scholastita) 5.00 notleidenden in Ceutschland und standen, sich viele Freunde zu ma- Leben Rotwendigen, haben unsere 7050.30 Defterreich, die letten Sonntag an den, die es baber nur ungern feben, deutschen Ratholiten bennoch Die

bringen. immer es ba find fo nicht nur b bern foga nötigen. tann nicht Gottes Se ben. 230 herricht, D Berfonen der gange Beift walt ift ein Be ein Beift t feit mit be rin mir ff au mahren benn feft u 2Bohltäter melsjegens Der bei wird nati aufbewahr

No. 3

Mittel un

Beften bes

liche Sun

mird jeder Blud, bas ergeben ut tater. 21 für bie in ichweren ! Die Berei unfere be ftete beifte eine Quel neuer Scho Dant fcu Betera Bo Sahren fo tros feine une alle m Ueberhaup ich daher a fonbere u bewährten

en Lohn f noch bemer chentollette noch auch ftipendien. Lifte b

bergan

gum Be

gefo

Die Berge

ficherfte U

Diefem Sal

zufließen m

Mor Brem Beauc Cuow Carm Caftor Comp Fulda Fremi Groke

Rerro Leofel Leipzi Lenor Münf Madi Bilger Brime Beter

Sande

St. 6